

Fraktion Magdeburger Gartenpartei
im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
-Stadtratsvorsitzender-
Herrn Stadtrat Andreas Schumann

im Hause

Magdeburg, den 10.03.2017

Aktuelle Debatte zur Stadtratssitzung am 16.03.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion Magdeburger Gartenpartei beantragt mit Verweis auf die GO §6 Abs.5 zur Stadtratssitzung am 16.03.2017 eine aktuelle Debatte zum Thema:

Die MVB als Schrittmacher von ÖPNV und MIV zwischen aktueller Baustellenausnahmesituation und Verkehrsdienstleister für Kunden aus Magdeburg und Gästen

Aktualitätsbezug:

Wie wohl nie zuvor in den vergangenen Jahren halten nicht nur Baumaßnahmen wie der City-Tunnel sondern auch insbesondere und gerade verschiedene parallele Bauprojekte der MVB im wahrsten Sinne des Wortes unsere gesamte Stadt in Bewegung. Der MVB-Werbe-Slogan „Mit uns bleiben Sie beweglich.“ bekommt in jüngster Zeit einen ganz anderen Sinn, als er ursprünglich wohl mal gemeint war. Denn heutzutage besteht die neue Beweglichkeit vor allem darin, von einem Baustellenersatzverkehr samt Umleitung zum nächsten zu hetzen, während sich Liniennetze und Fahrpläne beinahe ständig ändern. Ein öffentlicher Personennahverkehr, der sich eigentlich durch Verlässlichkeit und Pünktlichkeit auszeichnen sollte, wird mittlerweile zur Ausnahme. Hinzu kommen schwierige Rahmenbedingungen etwa durch andere Baustellen und Faktoren wie Personalmangel durch Grippewellen usw., die die ohnehin schwierige Situation des kommunalen Verkehrsunternehmens MVB noch verschärfen. Offenbar ohne tiefere Beachtung dieser sowieso schon ungünstigen Ausgangslage werden zeitgleich munter neue Bauprojekte für weitere nicht unumstrittene Straßenbahntrassenabschnitte gestartet. Wie kann/soll das alles unter Einhaltung welcher Rahmenbedingungen und Zeitschienen und bei welchen Kosten gelingen?

Inhaltliche Schwerpunkte (u.a.):

- Betrachtung und Bewertung der MVB-Geschäftsführung zu aktuell anhaltender, noch nicht fertiggestellter Baumaßnahmen wie Südring/ Wiener Straße mit negativen Auswirkungen auf dortigen Handel (bspw. Bäckerschließung in Wiener Straße u.a.m.) und dem gesamten Stadtverkehr bei gleichzeitiger Inangriffnahme neuer Bauprojekte
- Baustellenkommunikation für Fahrgäste und Anlieger
- Personalsituation/Krankenstand/Betriebsfrieden/Fuhrpark und Aufgabenstellung insbes. im Kontext neuer Baumaßnahmen samt Fördermittelkulisse, Zeitschiene und Klärung der weiteren Verfahrensweisen
- Erörterung und Diskussion eines Maßnahmeplans und Verständigung hierzu
- Betrachtungen zu finanziellen Auswirkungen und deren Absicherung

Mit freundlichen Grüßen

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender